

Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Winkeltrainer

Version: 1.0

Test: 7

Programmautor: M. Stieler

Jahr: 1991 ?

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Mathematik	Thematik: Winkel bestimmen Winkel messen	Adressatenkreis: Hauptschulen	Programmtyp: Lern- und Übungsprogramm
Anbieter: FLOPSOFT Postfach 12 38315 Schladen	Bestellnummer: P 015	Preis: Ca. 40,-- DM (Einzellizenz) 135,-- DM (Schullizenz)	Besondere Hinweise: Demo erhältlich

Hardware-Voraussetzungen

Computer: PC 286	Betriebssystem: DOS	Arbeitsspeicher: unter 640 kB	Laufwerke/Festplatte: 1 Diskette
Netzwerkfähigkeit: denkbar	Grafikanforderung: CGA und höher	Drucker: nein	Zusatz-ausrüstung: keine

Programmbeschreibung

Das recht nett gemachte Trainingsprogramm gliedert sich in die Übungsteile: Winkelgrößen auch mit Hilfe von Winkelmessern bestimmen, Winkelarten bestimmen, Wissenswertes über Winkel, Winkeldemonstrationen an Hand von Planeten- und Elektronenbahnen sowie rotierenden geometrische Körpern. Im Übungsteil müssen Winkel geschätzt oder mit Hilfe von Winkelmessern bestimmt werden. Es können eigene Lektionen eingegeben werden.

Programm-Bewertung

Bedienung:	Einfach; gut verständliche Führungshilfen
Dateneingabe:	Tastatur
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf; Programmabbruch jederzeit möglich; Punktebewertung der Leistungen
Datenausgabe:	Guter Bildschirmaufbau; Animationen bei Winkeldemonstrationen; einfache und ansprechende Grafik
Dokumentation:	Entbehrlich

Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 7

Fachdidaktik: Einsatzmöglichkeit im Anschluss an die Einführung der Winkelanalyse und des Winkelmessens bei differenzierten Übungseinheiten einzelner Schüler am Klassenrechner

Interaktivität: Eigene Lektionen; Programmabbruch jederzeit möglich; richtige Lösung wird nach zwei Fehleingaben gegeben; Punktebewertung der Leistung; Demos

Eignung für Hörgeschädigte

Da die sprachlichen Anforderungen recht gering sind und das Programm eine klare Struktur besitzt, ist es für den Einsatz bei Hörgeschädigten gut geeignet.

Beispielausdruck

Nicht möglich!

Beurteiler: F. Mayr

Institut für
Hörgeschädigte
Straubing

Datum: 15.5.1991